



Am **Fachbereich Medizin**, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Direktorin: Frau Prof. Dr. K. Becker, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2022** eine drittmittelfinanzierte

Wissenschaftliche Projektstelle

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

In dem vom Innovationsfond des GB-A geförderten multizentrischen Versorgungsforschungs-Verbundprojekt CHIMPS-NET geht es um Hilfen für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil (<http://chimpsnet.org/>).

Zu Ihren Aufgaben gehören die Organisation der Studie in Marburg in Kooperation der Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und für (Erwachsenen)Psychiatrie sowie Patientinnen-/Patientenaufklärung und -rekrutierung in der Klinik für Psychiatrie. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin Dokumentation, Dateneingabe, -monitoring und -management, Durchführung von klinisch psychologischer Diagnostik der Kinder und Jugendlichen mit standardisierten Verfahren (SKID, Kiddie-SADS, Kinder-DIPS), wissenschaftliche Auswertungen sowie Berichtserstellung und Kooperation mit den anderen Zentren des Verbunds.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG befristet wird.

Vorausgesetzt werden ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie, ein hohes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und der untersuchten Thematik sowie fundierte Kenntnisse in psychologischer Diagnostik und im Datenmanagement. Erforderlich sind substantielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von SPSS, Word und Excel. Erwartet wird eine zuverlässige, teamfähige Persönlichkeit mit Organisationsstalent, herausragendem Engagement, hoher Sozialkompetenz, Kommunikationsgeschick, ausgeprägter Lösungsorientiertheit, Selbständigkeit sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit den besonderen Herausforderungen von Familien mit psychisch erkrankten Eltern auseinanderzusetzen. Erfahrungen in der Durchführung von testpsychologischer Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen, in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie frühere Mitarbeit in Studien sind von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **13.11.2020** unter Angabe der Kennziffer **fb20-0256-wmz-2020** an die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Philipps-Universität Marburg, Frau Prof. Dr. K. Becker, Hans-Sachs-Straße 6, 35039 Marburg oder in einer PDF-Datei an katja.becker@med.uni-marburg.de.